

SPIEL ARTEN 2020

DAS KINDER UND JUGEND
THEATERFESTIVAL IN NRW



spielarten-nrw.de

DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE + KÖLN
+ MÖNCHENGLADBACH + MÜNSTER + PULHEIM + VIERSEN
12 STÜCKE IN 8 STÄDTEN 3.10. BIS 20.11.2020

DAS SPIELARTEN FESTIVAL 2020

SPIELARTEN 2020 steht – wie das gesamte Kulturleben in diesem Jahr – unter besonderen Vorzeichen. Im März wählte die Jury die zwölf sehr besonderen Inszenierungen des Freien Theaters in NRW für Kinder und Jugendliche aus. Wenn sie im Herbst gezeigt werden, kann das Theater hoffentlich wieder seine geballte Kraft entfalten. Die Theaterstücke entführen in Phantasiewelten, erzählen tröstliche und nachdenkliche Geschichten, wecken Emotionen und stellen Fragen. Viele davon treffen die Situation, in der sich die Kinder und Jugendlichen in Deutschland 2020 befinden, aufs Genaueste. „Wem gehört die Straße?“ fragt nach Geschlechterbildern aber auch nach der Freiheit im öffentlichen Raum. „Monsta“, „Ein Schaf fürs Leben“ und „Jim Knopf“ gehen mit den Ängsten der Kinder auf höchst unterhaltsame Weise um. „Hieronymus“ denkt gar über den Tod nach und „SILENCE“ oder „Do-Re-Mi-Ka-Do“ beschäftigen sich mit Musik in geschlossenen Räumen ... Lassen Sie uns gemeinsam mit den Mitteln des Theaters das Erlebte verarbeiten, die Resilienz der Kinder und Jugendlichen stärken und ein wunderbares Festival der „Spielarten des Theaters“ erleben! Wie jedes Jahr bietet SPIELARTEN Workshops für das junge Publikum an, ebenso für Multiplikator*innen und andere Interessierte. Die Konzepte der Workshops folgen selbstverständlich den Pandemie-Vorgaben.

THEATERPÄDAGOGISCHES RAHMENPROGRAMM

Das Festival bietet Kindern Möglichkeiten der Begegnung mit Tanz oder Musiktheater, mit partizipativem Spiel, mit neuen Themen und Spielformen. Die Theaterpädagog*innen des COMEDIA Theaters bieten gemeinsam mit Künstler*innen der beteiligten Theater aktive Einführungen, Nachspiele oder Materialien an:

//EINSTIEG — PRAXISEINHEIT ZUM THEATERBESUCH

Zur Vor- oder Nachbereitung der Aufführungen kommen Theaterpädagog*innen oder Beteiligte der Produktion in die Schule und steigen mit Theater- und Schauspielübungen in die Themen des Stücks ein. So entsteht ein tieferes Verständnis der Kunstform Theater und der Stücke. Zu den Theaterproduktionen werden Begleitmaterialien angeboten. (1 ½ Stunden, für alle Stücke buchbar).

//DIREKT — DAS NACHGESPRÄCH IM THEATER Zur Nachbereitung der Aufführungen setzen sich Theaterpädagog*innen oder Beteiligte der Produktion direkt im Anschluss an die Vorstellung mit den Kindern und Jugendlichen Ihrer Klasse zusammen und beantworten Ihre Fragen. Besonders empfehlenswert zur inhaltlichen Vertiefung.

//DAS MATERIALHEFT — HANDOUT FÜR DIE VORBEREITUNG MIT DER KLASSE Zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN 2020 bieten die Hefte Informationen zu Team und Themen des Stückes sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs.

//FORTBILDUNGEN FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN Theaterbesuche, Ensemble-Gespräche und Theaterpraxiseinheiten geben Anregung für die eigene pädagogische und künstlerische Praxis mit Kindern und Jugendlichen. Ansätze theaterpädagogischer Arbeit werden vorgestellt und diskutiert und in der Folge selbst erprobt. (2- bis 5-tägige Fortbildung für angehende Erzieher*innen).

DIE JURY

Für das Kinder- und Jugendtheaterfestival SPIELARTEN haben sich acht veranstaltende Städte in Nordrhein-Westfalen zusammengeschlossen. Jede Stadt stellt ein Mitglied der Auswahljury, darunter Theaterveranstalter*innen und Vertreter*innen der Kulturämter. Gemeinsam sichten sie die Bewerbungen und kommen nach ausgiebigen Jury-Tagungen zu einer Auswahl. Das Festivalprogramm umfasst in diesem Jahr 12 Stücke.



de Stilte

DO-RE-MI-KA-DO

Die Farbe des Klangs

für alle ab 2 Jahren, ca. 40 Minuten

Helene weiß, wie man Musik aus den verschiedensten Dingen zaubert. Alles macht ein Geräusch. Auch Mirellas Körper, wenn Helene sie antippt. Mirella bewegt sich, tanzt und wartet irgendwann nicht mehr auf Helenes Berührungen. Helene sucht andere Wege Musik zu machen, was zu einem Katz- und Mausspiel zwischen Tanz und Musik führt. Die Musik reagiert auf den Tanz, und der Tanz reagiert auf die Musik. Ein Austausch von Stimmungen, Konflikten und Freundschaft wird zu einer magischen Welt des Hörens und Sehens. Ein Genuß für Augen und Ohren.

Tanz. **Mirella de Almeida Castagna** Choreographie. **Jenia Kasatkina** und **Helene Jank** Musik.
Helene Jank Bühnenbild. **Ellen Knops** Lichtdesign. **Ellen Knops**

www.destilte.nl

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + DUISBURG + KÖLN**
+ PULHEIM



COMEDIA Theater Köln

MONSTA

Ich pass auf dich auf, während du schläfst ... Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Dita Zipfel, bearbeitet für das COMEDIA Theater von Jutta M. Staerk/UA für alle ab 4 Jahren, ca. 45 Minuten

Wer sind eigentlich die Monster, die die Phantasie großer und kleiner Kinder bevölkern? Wo wohnen sie und was können sie und können sie überhaupt was dafür, dass wir so schlecht über sie denken? Haben Monster Eltern und Schulen und jemand, der ihnen Brote schmiert? Ist „monstern“ eigentlich ein Job oder eine Berufung, eine Lebensaufgabe gar? Und wer entscheidet, wo welches Monsta monstern darf?

Dita Zipfel hat darüber ein großartiges Buch geschrieben. Und so erfahren wir, in welchen Nöten so ein Monsterchen steckt, wenn sich einfach niemand gruseln will. Wie soll das nur weitergehen?

Monsta hat dazu zuguterletzt die beste aller Ideen ...

Mit. **Marie Anjes Lumpp, Franco Melis** Regie. **Sarah Victoria Wagner**
Bühne und Kostüm. **Sarah Sauerborn** Musik. **Svea Kirschmeier**
Dramaturgie. **Manuel Moser, Jutta M. Staerk** Theaterpädagogik. **Sibel Günbatan**
www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE**
+ MÖNCHENGLADBACH + VIERSEN



Theater mini-art

Ein Schaf fürs Leben

von Maritgen Matter/in der Übersetzung von Sylke Hachmeister
5 bis 10 Jahre, ca. 50 Minuten

In einer kalten Winternacht stapft Wolf hungrig durch den Schnee. In einem Stall entdeckt er Schaf – naiv, vorurteilsfrei und ausgesprochen risikofreudig –, das er zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden kann, natürlich mit dem Ziel: Er will Schaf fressen! Schaf ist begeistert von diesem Abenteuer, glaubt endlich einen Freund gefunden zu haben und stürzt Wolf alsbald in einen inneren Konflikt ... So gerät der Ausflug zu einer aufregenden Reise durch die Nacht und nimmt schließlich eine überraschende Wendung. – Kann ein Blick ins Herz den vermeintlich zwangsläufigen Gang der Geschichte stoppen und Frieden stiften?

Mit. **Crischa Ohler, Sjeff van der Linden** Regie. **Rinus Knobel** Textbearbeitung, Bühnenbild und Masken. **Crischa Ohler** Figurenbau. **Arne Bustorff** Kostüme. **Sandra Nienhaus** Technik. **Elmar Brandenburg**

www.mini-art.de

ZU SEHEN IN **HERNE + KÖLN + MÖNCHENGLADBACH**
+ MÜNSTER + PULHEIM + VIERSEN



Junge Bühne Bochum

SILENCE – ODER WIE ICH AUS DEM FENSTER KLANG

für alle ab 6 Jahren, ca. 55 Minuten

Johanna bleibt zum ersten Mal allein zu Haus. Den ganzen Abend. Die Eltern gehen aus. Ein Gute-Nacht-Kuss und die Tür geht zu. Und jetzt? Alleine einschlafen. Von wegen! Johanna öffnet das Fenster. Es rauscht und raschelt, brummt und quietscht von draußen rein. Das könnte musikalisch werden oder sein ...

„Wo wir auch sind, wir hören meistens Lärm. Ignorieren wir ihn, stört er uns. Lauschen wir ihm, finden wir ihn faszinierend.“ (John Cage)

SILENCE oder wie ich aus dem Fenster klang ist ein Theaterstück von und mit seltsamen Klängen und vertrauten Geräuschen, schiefen Tönen und versteckten Abenteuern... und ein bisschen auch vom Älterwerden.

Schauspiel und Musik. **Michael Habelitz, Lea Kallmeier, Manuel Loos, Maria Trautmann**

Regie. **Thorsten Biheg** Bühnenbild. **Michael Habelitz** Kostüme. **Esther van de Pas**

Produktionsassistenz. **David Goldmann**

www.jungebuehnebochum.de

ZU SEHEN IN **DUISBURG + KÖLN**
+ MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM



pulk fiktion

HIERONYMUS

nach dem Bilderbuch von Thé Tjong-Khing

für alle ab 6 Jahren, ca. 60 Minuten

Wo endet unser Wissen von der Welt? Hieronymus nimmt sein Publikum mit auf ein Abenteuer in die unbekannte Welt des Traums. Es ist eine Reise zu verborgenen Wünschen und erhofften Stärken, zu unsagbaren Ängsten und gefährlichen Gefühlen, eine Reise ins Jenseits der Grenzen von Gut und Böse.

Ausgehend von dem Kinderbuch Hieronymus von Thé Tjong-Khing nach Motiven von Hieronymus Bosch, in dem der Autor einen kleinen Jungen in fantastische Landschaften mit merkwürdigen Kreaturen schickt, wird mit Tanz, Projektion und elektronisch animierten Objekten eine verzaubernde Fantasiewelt erschaffen.

Performance. **Amelie Barth, Elisa Hofmann, Kelvin Kilonzo** Regie. **Hannah Biedermann**

Choreographie. **Elisabeth Hofmann** Musik. **Conni Trieder** Video. **Norman Grotegut**

Physical Computing. **Sebastian Schlemminger** Ausstattung. **Ria Papadopoulou**

Technik und Licht. **Peter Behle** Produktion. **Esther Schneider**

www.pulk-fiktion.de

ZU SEHEN IN **MÜNSTER + PULHEIM**



Theater Marabu

HAST DU SCHON GEHÖRT?

Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen, für alle ab 6 Jahren, ca. 45 Minuten

Die Geschichten vom bösen Wolf sind allgegenwärtig. Doch was macht den Wolf zu einem bösen Tier und was ist das überhaupt: böse? Wie entstehen diese Bilder in unserem Kopf und die damit verbundenen Ängste vor etwas, das man nur vom Hörensagen kennt? Und wohin führt die Angst, wenn man sie von der Leine lässt? Wir hinterfragen die Welt der Märchen und spielen mit der Angst.

Eine Koproduktion mit dem Beethovenfest Bonn und dem Jungen Nationaltheater Mannheim in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, regionale Kulturpolitik NRW, Stadt Bonn

Stückentwicklung: **Ensemble** Performance und Musik. **Tina Jücker, Silas Eifler, Tobias Gubesch, Leonhard Spies** Komposition. **Eifler, Gubesch, Spies** Musikkonzept. **Claus Overkamp, Markus Reyhani** Text u. Regie. **Claus Overkamp** Ausstattung. **Regina Rösing** Sound-/Lichtdesign. **Bene Neustein** Musik-/Theaterpädagogik. **Melina Delpho, Marion Leuschner, Lydia Kappesser, Arno Krokenberger**

www.theater-marabu.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + DUISBURG + KÖLN**
+ MÖNCHENGLADBACH + MÜNSTER



Consol Theater

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVEFÜHRER

nach Michael Ende, für alle ab 6 Jahren, ca. 60 Minuten

Die vier Kinder in Zimmer 13 können nicht schlafen. „Leise sein!“ hat die strenge Erzieherin angeordnet. Doch dabei bleibt es nicht lange: Eine kleine Lokomotive setzt sich in Bewegung und entführt die vier in eine wilde Geschichte von der kleinen Insel Lummerland, von stürmischen Seefahrten, phantastischen Ländern, seltsamen Gestalten und lebensgefährlichen Rettungsaktionen. Nichts ist, wie es scheint, und so wird die trost- und schlaflose Nacht zu einer turbulenten Reise, die die vier in die Welt hinaus – und irgendwie auch zueinander führt.

Mit. **Miriam Berger**, **Peter S. Herff**, **Thomas Kaschel**, **Xolani Mdluli** Regie. **Andrea Kramer**
Musik. **Radoslaw Fedyk** Dramaturgie. **Sylvie Ebel** Bühne und Kostüm. **Stefanie Stuhldreier**
www.consoltheater.de

ZU SEHEN IN **HERNE + KÖLN + VIERSEN**



TOBOSO **LOST & FOUND**

für alle ab 10 Jahren, ca. 60 Minuten

TOBOSO macht das Theater zu einer Sammelstelle für Dinge, die nicht mehr dort sind, wo sie einmal hingehörten. Dinge, die verloren gingen, die weggeworfen oder achtlos liegen gelassen wurden. Sieben Performer*innen begutachten diese Dinge, sie geben ihnen Raum und Aufmerksamkeit und werden nach und nach Teil dieser Welt der Aus-sortierten. Ihr Bedürfnis, die Objekte zu verorten, erzählt vom eigenen Verlorensein, von der Sehnsucht, gefunden zu werden, von der Suche nach Bestimmung und Heimat. Lost & Found jongliert mit Dingen und Menschen, mit Musik, Licht und Text und – ganz im Ernst aber mit viel Witz – mit Raum und Zeit.

Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem Theater Duisburg und den Freilichtspielen Schwäbsich Hall, Kunststiftung NRW, Stadt Essen
Performance. **Moritz Anthes, Lisa Balzer, Moritz Fleiter, Omar Guadarrama, Charlotte Kath, Ivo Schneider, Sindy Tscherrig** Regie. **Fabian Sattler** Ausstattung. **Sandra Becker**
Technik. **Simon Knöß**

www.toboso.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF**



performing:group

THE SUPERHERO PIECE

für alle ab 11 Jahren, ca. 50 Minuten

Ein Held, wie oft in Filmen dargestellt, ist männlich und muskulös und rettet ohnmächtige Mädchen in Not. Der Bösewicht ist meist unattraktiv, verweicht oder spricht mit Akzent, während eine böse Frau ihre Westpantaille zeigt und ihre verführerischen Kräfte einsetzt, um Menschen zu korrumpieren. Wer hat diese Superhelden gemacht? Und auf welche Weise beeinflussen diese unschuldigen fiktiven Charaktere unseren Blick? Mit zwei Performer*innen erforscht performing:group die Gültigkeit dieses Erscheinungsbildes und schafft einen ehrlichen und absurden Dialog über Stereotypen, ohne den moralischen Zeigefinger zu heben.

Gefördert durch tanzhaus nrw Düsseldorf; TanzFaktur Köln; Kulturamt der Stadt Köln, Referat für Tanz und Theater; Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Konzept und Regie. **Leandro Kees** Choreographie. **Bianca Sere Pulungan, Constantin Hochkeppel, Leandro Kees** Musik und Soundcollagen. **Martin Rascher** Dramaturgie. **Laura Cadio, Mijke Harmsen** Grafikdesign. **Roberta Medina** Lichtdesign. **Conrad Kausch** Dramaturgische Mitarbeit. **Julia Mota Carvalho, Daniel Mathéus**

www.performinggroup.com

ZU SEHEN IN **HERNE + KÖLN**



Fetter Fisch Performance | Theater

THE BIG PICTURE

für alle ab 12 Jahren, ca. 50 Minuten

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Und tausend Bilder erzählen uns täglich neue Geschichten. Aber was sind das eigentlich für Geschichten? Und welche Macht haben sie? Können Bilder selbst Geschichte schreiben, unsere Sicht auf die Zukunft verändern und unsere Gesellschaft revolutionieren? Zwei Performerinnen auf der Bühne erzählen und erforschen die story behind the picture.

The BIG Picture ist eine verspielte Inszenierung einer selbst kuratierten Weltausstellung über Empathie, Ermächtigung und Bewunderung des unendlichen menschlichen Einfallsreichtums – verführerisch, utopisch, konfrontierend.

Spiel. **Silvia Andringa, Cornelia Kupferschmid** Regie und Choreographie. **Leandro Kees** Künstlerische Leitung. **Cornelia Kupferschmid** Regieassistenz und Theaterpädagogik. **David Kilinc** Technik und Licht. **Paul Jonker** Produktion und Öffentlichkeitsarbeit. **Kerstin Stienemann**

www.fetter-fisch.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + DUISBURG + KÖLN**



Consol Theater

WEM GEHÖRT DIE STRASSE?

Eine Koproduktion mit dem COMEDIA Theater Köln
für alle ab 13 Jahren, ca. 55 Minuten

Irgendwann in der Zukunft. Die Welt ist von einem Virus befallen, der aus Männern übergriffige, sexistische Zombies macht. Nach einer Zeit chaotischer Zustände auf den Straßen hat die Regierung das Problem nun im Griff und ein neues Ordnungssystem geschaffen: Die Frauen bleiben zu ihrer eigenen Sicherheit zu Hause, der öffentliche Raum bleibt den Männern vorbehalten. Alle kehren entspannt zu ihren „natürlichen Aufgaben“ zurück.

Drei Jugendlichen allerdings gefällt die neue Ordnung nicht. Sie sind neugierig, haben Lust, selbst Erfahrungen zu machen. Heimlich planen sie den Ausbruch und verändern damit ihre Welt in ungeahntem Ausmaß ...

Mit. **Philine Bühner, Bernhard Glose, Sibel Polat** Regie. **Andrea Kramer**
Bühne und Kostüm. **Stefanie Stuhldreier** Dramaturgie. **Sylvie Ebelt, Katja Winke**
Theaterpädagogik. **Ulrike Czermak** Videoartwork. **Roman Jäkel**
www.consoltheater.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + VIERSEN**



COMEDIA Theater

WERTHER IN LOVE

Wir spielen ein Spiel von Daniel Ratthei – frei nach „Die Leiden des jungen Werthers“ von Johann Wolfgang von Goethe /UA, für alle ab 15 Jahren, ca. 70 Minuten

„Er ernährt sich vegan. Er verabscheut Leute seines Alters. Er liest. Sport treibt er nicht. Er hat moralische Grundsätze, die er aber selber nicht definieren kann.“ Man könnte meinen, bei dieser Beschreibung handelt es sich um einen zeitgeistigen Hipster. Mitnichten. Es ist Wilhelm, der seinen besten Freund Werther so beschreibt. Werther, der sich unsterblich in Lotte verliebt, die aber leider schon an Albert vergeben ist.

Regisseur Manuel Moser macht aus Daniel Rattheis Werther-Fassung eine rasante Inszenierung voller Witz und Drama, die sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene geeignet ist.

Mit. **Gareth Charles, Laura Thomas, Maximilian von Ulardt** Regie. **Manuel Moser**
Bühne & Kostüm. **Maurice Dominic Angrés** Musik. **Ögünç Kardelen** Dramaturgie. **Anna Stegherr**
Theaterpädagogik. **Hanna Westerboer** Regieassistentz. **Antonia van Ooyen**

www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN **PULHEIM + VIERSEN**

5. – 11.11.2020

DUISBURG

KOM'MA

Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister,
Kulturdezernat
Theater Duisburg „Der Spielkorb“

KOM'MA, Duisburger Kinder- und Jugendtheater
Schwarzenberger Str. 147, 47226 Duisburg
www.duisburg.de/spielkorb, www.kommatheater.de

Platzreservierung
Di - Fr 10.00 bis 13.30 Uhr
0203 283-84 86

Preise auf Anfrage



17. – 20.11.2020

HERNE

FLOTTMANN-HALLEN

Stadt Herne, FB 32 / Kultur
Willi-Pohlmann-Platz 1, 44625 Herne

Flottmann-Hallen
Straße des Bohrhammers 5, 44625 Herne

Kartenbestellung: Stadt Herne, FB Kultur
Telefon 02323. 163097, gabriele.kloke@herne.de

Eintritt Jugendtheater: (10+) 12,-/6,- erm.
Schulgruppen ab 10 Pers 5,-
Eintritt Kindertheater: 10,-/6,- erm.
Schulgruppen ab 10 Pers 5,-



6. – 9.10.2020

MÖNCHENGLADBACH

BIS-ZENTRUM

BIS-Zentrum für offene Kulturarbeit e.V.
Bismarckstraße 97-99, 41061 Mönchengladbach
www.bis-zentrum.de

Kartenbestellung: Telefon 02161. 181300
Fax 02161. 178716, info@bis-zentrum.de

Eintritt: Kinder 4,50/Erwachsene 6,-
Gruppenpreis: 4,- pro Pers



4. – 9.10.2020

DÜSSELDORF

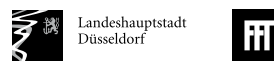
FFT DÜSSELDORF

FFT Jutta, Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf
FFT Kammerspiele, Jahnstr. 3, 40215 Düsseldorf
www.fft-duesseldorf.de

Kartenbestellung:
Telefon 0211. 327210, tickets@fft-duesseldorf.de
Info und Gruppenbestellung:
Telefon 0211. 327210, jutta@fft-duesseldorf.de

Eintritt Kindertheater: 8,-/erm. 6,-
Gruppen ab 10 Personen 4,-

Eintritt Jugendtheater: 16,-/erm. 10,-
Gruppen ab 10 Personen 5,-



3. – 9.10.2020

KÖLN

COMEDIA THEATER

COMEDIA Theater
Zentrum der Kultur für junges Publikum
in Köln und NRW

Vondelstraße 4–8, 50677 Köln
www.comedia-koeln.de

Kartenbestellung: Telefon 0221. 88877-333
heike.klinge@comedia-koeln.de

Eintritt: Kinder 6,-/Erwachsene 9,-
Schulen/Kindertageseinrichtungen: 5,- pro Pers
Familien und Gruppen ab 5 Personen: 6,- pro Pers



4. – 8.10.2020

MÜNSTER

THEATER IN DER MEERWIESE

Begegnungszentrum Meerwiese
An der Meerwiese 25, 48157 Münster

Theater in der Meerwiese
An der Meerwiese 25, 48157 Münster
www.meerwiese.muenster.de

Kartenreservierung:
0251. 492-4182 und meerwiese@stadt-muenster.de

Eintritt: Schul- und Kitavorstellungen: 4,-
Sonntagsvorstellungen: Kinder 4,50/Erwachsene 5,50



09. – 16.11.2020

PULHEIM
KULTUR- UND MEDIENZENTRUM

Stadt Pulheim, Kulturabteilung /Jugendamt
Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim
www.pulheim.de

Kultur- und Medienzentrum
Steinstraße 15, 50259 Pulheim

Kartenbestellung: Telefon 02238. 808-116

Eintritt: Kinder 4,-/Erwachsene 6,-



1. – 6.11.2020

VIERSEN
FESTHALLE VIERSEN

Stadt Viersen, Die Bürgermeisterin
Fachbereich Schule, Kultur und Sport - Kultur
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz 1, 41747 Viersen
Infotelefon: 02162. 101-450 und 101-467

Kartenbestellung: Telefon 02162. 101-466 und 101-468
Fax 02162. 101-476, Kartenvorverkauf@Viersen.de

Eintritt: 5,50 /erm. 3,-



IMPRESSUM SPIELARTEN 2020

//Comedia Colonia Theater gGmbH (Hrsg.), Vondelstraße 4-8, 50677 Köln, Telefon 0221. 88877-333

//Redaktion: Astrid Hage, Heike Klinge, Anna Stegherr //Design: Barbara Sailer, www.sailer-grafik-design.de, Titelfoto:

„The Superhero Piece“, performing:group, Roberta de Lacerda Medina //Festivalbüro und Gesamtkoordination: Heike Klinge,

c/o COMEDIA Theater, heike.klinge@comedia-koeln.de //Jury Spielarten 2020: Irina Barca (Düsseldorf), Elke Bruckmann/

Susanne Lojewski (Duisburg), Gabriele Kloke (Herne), Jutta M. Staerk, Sprecherin der Jury (Köln), Claudia Uebach-Pott

(Mönchengladbach), Gisela Haak/Peter Hägele (Münster), Angelika Schallenberg/Sara Bosqui (Pulheim), Nicola Nilles (Viersen)

//Theaterpädagogik Gesamtkoordination: COMEDIA Theater Zentrum der Kultur für junges Publikum in Köln und NRW

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zur Drucklegung des Programms wissen wir nicht, wie die **Corona-Hygieneregeln für Theater** im Herbst aussehen. Sicher ist: Alle Spielstätten werden sich an die jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln halten, so dass ein Vorstellungsbuchung bedenkenlos möglich ist. Bei Fragen zu Ihrem Theaterbesuch, ob mit der Klasse oder als Familie, wenden Sie sich gerne an Ihre Spielstätte! Auf der jeweiligen Veranstalter-Homepage werden eventuelle Programmänderungen veröffentlicht.